

Konflikt der FDP gelöst

BORKUM – Der Konflikt zwischen der Borkumer FDP und Aussagen der FDP-Bundestagsabgeordneten Gudrun Kopp über die Dauer der Sommerferien hat sich als Missverständnis entpuppt. Das teilte gestern der Borkumer Ortsverbandsvorsitzende Fokke Schmidt mit. Kopp war mit der Aussage zitiert worden, die Sommerferien sollten auf vier Wochen verkürzt werden. Darauf hatte sich Schmidt kritisch zu dieser Aussage in einem Brief an die FDP-Bundesspitze geäußert. Jetzt stellte sich heraus, dass Kopp nicht die Sommerferien verkürzen wollte, sondern nur die Schließung der Schulen für vier Wochen angeregt hatte. Die Schule sollte für Schüler, die zu Hause bleiben, geöffnet werden. Frau Kopp ist keineswegs für die Gesamtdauer der Ferien von vier Wochen. „Das Missverständnis ist damit ausgeräumt“, sagt Schmidt.